

Naturfreunde Roggwil

Arbeitstag im Naturfreundehaus Ämmital vom 5. April 2025

Der Präsident Walter Wegmüller war sichtlich stolz, ganze 33 Freiwillige für den Arbeitstag im Naturfreundehaus Ämmital begrüßen zu dürfen. Er mag sich nicht erinnern, dass jemals so viele fleissige Helfer das Haus auf Vordermann bringen wollten. Heinz Kurt gab nach Kaffee und Gipfeli die Einteilung bekannt. Ratzfatz und alle begaben sich an die Arbeit. Sogar die Kinder waren voller Tatendrang. Jeder wusste was zu tun war. Aus allen Ecken und Zimmern hörte man die lustigen Gespräche, draussen wurde ebenfalls Ordnung gemacht. Tische und Bänke wurden geflickt, Unkraut gejätet sowie die Grillstelle geputzt. Das Mittagessen wurde vom Haus als Dank allen Helfer spendiert. Diese Pause haben sich alle verdient. Nach dem Kaffee hiess es weitermachen, Betten neu beziehen, die Küche reinigen und die Schränke neu einräumen. Eine wahre Freude, wie das Naturfreundehaus nun wieder nach dem Winterschlaf picobello aussieht.

Ein riesen Dankeschön gebührt allen fleissigen Helfern.

Besuch Straussenfarm Jordi in Rohrbachgraben vom 27. April 2025

Die Naturfreunde Roggwil haben die Straussenfarm in Rohrbachgraben besucht. Treffpunkt war um 10.00 Uhr gleich vor Ort. Erfreulich war die rege Teilnahme der Jungmannschaft. Marianne und Gerhard Jordi vom Straussenhof empfangen uns herzlich. Der Gruppe wurde vom Zuchtgehege mit einem Hahn und zwei Hennen bis zu den kleinsten 2 Wochen alten Straussen, Schritt für Schritt gezeigt. Ein sehr lehrreicher Rundgang. Am Schluss durften wir die Produkte, welche auf dem Hof entstehen besichtigen und kaufen. Es gab nicht nur Straussenfleisch, sondern auch verarbeitetes Leder sowie spezielle Dekorationsartikel aus Eierschalen. Nach der rund 1-stündigen Führung durch das Leben des Strausses brachen die Naturfreunde auf in Richtung Altburg Rohrbach. Dort konnte man auf dem Feuer seine mitgebrachte Wurst grillieren. Alle breiteten ihre Salate, Chips, Brote und noch vieles mehr auf den Tischen aus. Eine lustige Runde kam da zusammen. Bei schönsten Frühlingswetter verweilten die Mitglieder bis in die Abendstunden dort.

Danke an Michi Wicki für die Organisation und das Verfassen Deines Anlasses.

Ein munteres Berg frei
Kyra Wegmüller